

## MARA-CASSENS-PREIS 2020

Das Literaturhaus Hamburg verleiht den mit 15.000 Euro dotierten Mara-Cassens-Preis für den ersten Roman. Prämiert wird der Debütroman eines deutschsprachigen Autors oder einer Autorin, der in diesem Jahr – also 2020 – erscheint.

Die Beteiligung der Verlage an der **Ausschreibung 2020** ist wieder gefragt. Dazu bitten wir Sie, uns 17 kostenlose Exemplare eines Romanerstlings aus diesem Jahr für die Jurymitglieder zur Verfügung zu stellen. Wir benötigen außerdem eine kurze schriftliche Bestätigung, dass es sich um den ersten Roman des Autors oder der Autorin handelt (per E-Mail ist ebenfalls ausreichend). Um auch Titel des Herbstprogramms berücksichtigen zu können, endet die **Bewerbungsfrist** erst am

**Montag, 19. Oktober 2020.**

Wir bitten Sie jedoch, uns bei Erstlingsromanen, die bereits im Frühling oder Sommer 2020 erscheinen, die 17 Exemplare so früh wie möglich zuzuschicken, damit die Jury mit ihrer Lesearbeit beginnen kann. Selbstverständlich sind uns auch Leseexemplare willkommen. Wir weisen darauf hin, dass BoD-Romane oder im Selbstverlag erschienene Romane nicht am Wettbewerb teilnehmen können. Der Roman darf außerdem nicht durch einen Zuschuss von Seiten des Autors bzw. der Autorin finanziert worden sein, ebenso sind Eigenbewerbungen ausgeschlossen.

Ende November entscheidet die Jury, die sich aus Mitgliedern des Literaturhaus-Vereins zusammensetzt, über den Preisträger, der im Januar des kommenden Jahres in einer feierlichen öffentlichen Preisverleihung geehrt wird. Den **Mara-Cassens-Preis 2019** erhielt Emanuel Maeß für sein Romandebüt »Gelenke des Lichts«, das im vergangenen Jahr im Wallstein Verlag erschienen ist.

Wir freuen uns auf viele interessante Einsendungen und grüßen Sie herzlich aus dem Literaturhaus Hamburg.